



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

LX. Markgraf Jobst verleiht der Stadt Brietzen das Patronat über den Altar
St. Nicolai, am 22. Juli 1398.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](#)

hundert Jar dar nach in deme vunffe vnd nonezigsten Jare, an sancta katerinan tage der bilgen Juncfrouwen.

Nach dem im Königl. Sächsisch. Geh. Archiv in Dresden befindlichen Original, mit dem Siegel der Stadt Brizen.

Um. Markgraf Wilhelm von Meißen confirmirt der Stadt Brizen alle Privilegien und Rechte mit besonderer Erwähnung, daß dieselbe nicht von der Mark verweiset werden soll, die Bürger auch nicht (mit Ausnahme der handhaftigen That) aus der Stadt geladen werden dürfen.

Brandenburg 1395 am St. Johannisstage Baptista.

LIX. Kune von Wedringen verläßt dem Rath zu Brizen die ihm von Hans Wedringen angefallenen Besitzungen, am 25. Nov. 1395.

Ik Kune van wedringen vnd mine rechte erve bekenne — Alze dane gudere, dy my vnd mynen rechten erfien angefallen vnd angestorven sint van minen veddern hans wedringen, deme got gnedich sy, dy guder verlaten Ik vnd vertige gentzlik vnd gar mit mynen rechten erven ane allerleye ansprake, hulprede, hindernisse vnd argelist vppe der erbarn heren Rathmanen vnd vp der Stad behuff tur Brytzen. Dat Ik vnd myne rechte erve dat stede fasthe vnd gantz vnd vnverrucket holden wil vnd sal, hebbe Ik myn Ingesegel wityke laten hengen an dessen minen openbryff, dy gegeven ys nach christi gebort drytteinrhundert Jar dar na In deme vyffe vnd negentichgisten Jare, an santhe katherinen daghe der hiligen Juncvrouwen.

LX. Markgraf Jobst verleiht der Stadt Brizen das Patronat über den Altar St. Nicolai, am 22. Juli 1398.

Nos Jodocus, Dei gratia Marchio Brandenburgensis ac Marchio et dominus Moraviae, Sacri Romani imperii Archi-Camerarius, Notum facimus tenore presentium univeris, quod pensatis supplicationibus — nostrorum Consulum qui pro tunc fuerunt in Brizen nostrorum fidelium dilectorum, quas coram nobis tanquam Marchione Brandenburgensi naturali suo Domino cum maxima votorum humilium instantia profuderunt, Prefertim cum id potissimum a devotissimi cordis eorum contritionibus procedere cognoscamus, Ipsi et eorum successoribus in perpetuum concessimus et donavimus et vigore presentium animo deliberato, voluntate libera ac de certa nostra scientia concedimus et favemus, ut altare, quod sub titulo S. Nicolai confessoris in Ecclesia ejus in nomine dedicata ibidem in Brizen de nostro speciali consensu erexisse, de novo fundasse et dotasse pie dignoscuntur, quotiescumque vacare contigerit, donare possint, cui voluerint, et ad illud, quemcumque eis placuerit, idoneum presentare, hujusmodi concessione et indulto perpetuis temporibus, prout superius permisimus, duraturis, presencium sub nostri appensione sigilli testimonio literarum. Datum in Brandenburg, Anno Domini millesimo trecentesimo nonagesimo octavo, feria secunda die sancte Marie Magdalene.

Ad mandatum Dni. Marchionis Henricus de Spillner.